

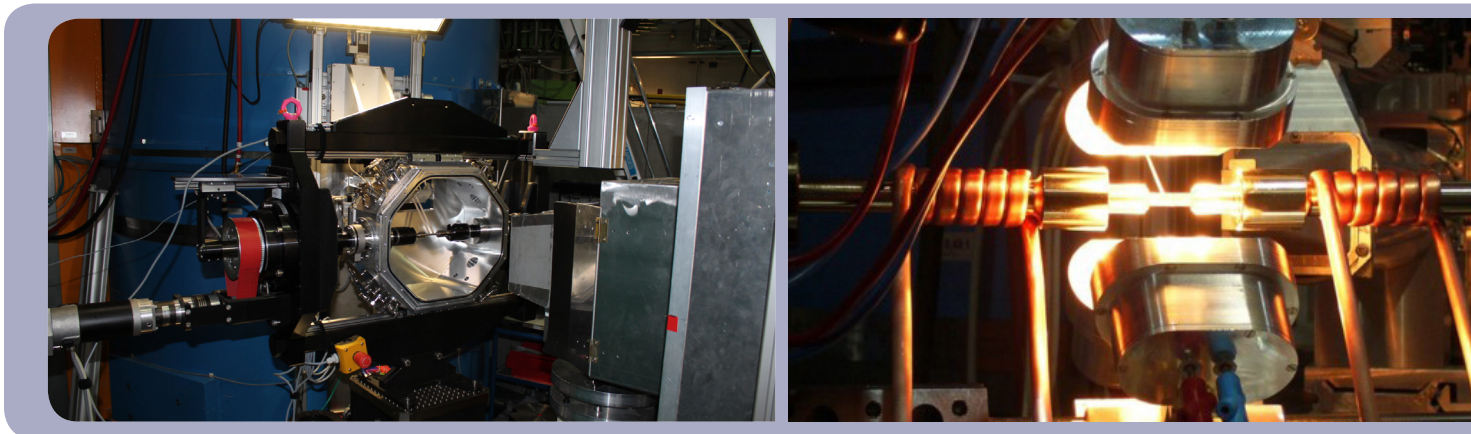
Die Technische Universität München betreibt mit der Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz (FRM II) in Garching bei München eine der leistungsfähigsten und modernsten Neutronenquellen. Die wissenschaftliche Spitzenstellung im Bereich der Forschung mit Neutronen wird durch eine Kooperation der TUM mit Helmholtz-Zentren aus Jülich und Geesthacht im Rahmen des Heinz Maier-Leibnitz Zentrums (MLZ) erreicht. Wir suchen eine/n:

Werkstudent (m/w/d) Ingenieurwesen

Es geht um die Mithilfe zur Entwicklung und Konstruktion einer innovativen Prüfmaschine zur Erforschung der Ausscheidungskinetik komplexer Hochtemperaturwerkstoffe während der thermomechanischen Prozesskette. Mittels Neutronenbeugungs und -kleinwinkelstreuung sollen die mikrostrukturellen Eigenschaften dieser Legierungen in-situ unter mechanischer und thermischer Belastung untersucht werden.

- Industriell relevante Werkstoffentwicklung
- Grundlagenforschung an neuen Hochtemperatur-Superlegierungen

Die Aufgabe wird die Konstruktion von unterschiedlichen Bauteilen sein, die zur Beheizung der Probe benötigt werden werden. Hierbei kann auf Vorlagen bereits existierender Prüfmaschinen aufgebaut werden. Vorkenntnis in 3D-CAD (idealerweise Solidworks) sind nötig. Die Arbeit kann sowohl auf flexibler Wochen-stundenbasis (6-12 h) als auch in Vollzeit (bis 40h) als Praktikum oder Semesterarbeit erfolgen.



Es besteht die Gelegenheit, angewandte Forschung hautnah zu erleben und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Ingenieuren zu praktizieren. Besonderen Wert legen wir auf den Ausbildungsaspekt während des Praktikums. Neben dem eigenen Aufgabengebiet erhalten Sie Einblick in die Technik und Anwendung eines wissenschaftlichen Großgeräts.

Bei einer Online-Bewerbung bitten wir Sie, die Unterlagen in einer pdf-Datei gesammelt zu schicken.